

Beiersdorfer Bote

Mitteilungsblatt der Gemeinde Beiersdorf



Nummer 237 20. Jahrgang

Preis 0,75 Euro

Mittwoch, 1. September 2010

Vorstandswahl des CDU-Gemeindeverbandes Oppach

Am 2. 8. 2010 erfolgte in einer öffentlichen Versammlung die Neuwahl des Vorstandes des Gemeindeverbandes Oppach der CDU. Als Versammlungsleiter fungierte Herr Horst Münch.

Herr Böhme berichtete zunächst über die Arbeit der CDU-Mitglieder in Oppach in den letzten 2 Jahren und über seine Mitarbeit im Kreisverband der CDU im neuen Landkreis Görlitz.

Er teilte mit, dass nach einem Beschluss des Kreisvorstandes die bisherige Ortsgruppe die neue Bezeichnung „Gemeindeverband Oppach“ trägt, zu der Mitglieder aus Oppach und Beiersdorf gehören.

In einer geheimen Wahl wurden folgen-

de Vorstandsmitglieder gewählt:

Vorsitzender:

Herr Matthias Böhme

stellv. Vorsitzende:

Frau Birgit Kretschmar

Schatzmeister:

Frau Marie-Luise Ziesche

Beisitzer:

Herr Achim Gaida

Nach der Wahl hielt Herr Böhme das Schlusswort. Er dankt für das entgegengebrachte Vertrauen und versichert im Namen des Vorstandes, seine ganze Kraft für das Wohl unserer Gemeinden einzusetzen.

Beiersdorfer für Beiersdorfer

So schlimm war's noch nie!

Diesen Ausspruch hat es am 7. August 2010 mehrheitlich im Ort gegeben als besonders am Nachmittag das Wasser durch den Ort strömte. Schäden am persönlichen Eigentum und an kommunalen Einrichtungen waren die Folge.

Starkregen, einst als Wolkenbruch bezeichnet, hat es schon in der Vergangenheit gegeben, aber zum Glück in Abständen von 4 bis 5 Jahrzehnten. Das diesjährige Unwetter war sicher eines der größten und zeigt, dass Wasserschäden auch in unserem Ort möglich sind.

Da das Ausmaß den gesamten Ort mehr oder weniger erfasst hatte, wäre zum späteren Beleg darüber die Gestaltung einer kleinen Dokumentation möglich. Diese sollte allen interessierten Bürgern zur Verfügung gestellt werden. Doch dazu ist es notwendig, dass Bildmaterial von den Wassermassen und von Schäden an Gebäuden durch die Bewohner leihweise zur Verfügung gestellt wird – mit kurzen Bemerkungen wie Aufnahmeort, Datum, Name und Hausnummer und eine kurze Information über entstandene Schäden am oder im Grundstück, sollte angefügt werden.



So könnte dieses Unwetter in Erinnerung bleiben, zumal an diesem Tag die Feier zum Schuleintritt des Jahres 2010 stattfand.

Bilder und kurze Mitteilungen zur „Jahrhundertflut“ bitte im Gemeindeamt oder Löbauer Straße 37 möglichst bis zum 1. 10. 2010 abgeben. Die Gestaltung einer Darstellung des Ereignisses möchte den gesamten Ort umfassen, wenn es für spätere Generationen von Bedeutung sein soll.

Deshalb die Bitte, sich zu beteiligen und über das Geschehen auf dem eigenen Grundstück und der näheren Umgebung zu berichten.

M. Mittasch

Ein Hinweis:

Die Fortsetzung der Postgeschichte erfolgt in einer späteren Ausgabe.

ENSO

ENSO-Hilfsprogramm für Energie

Zum ENSO-Hilfsprogramm gehört günstige Energie – Strom oder Erdgas – zum Trocknen von Häusern oder Wohnungen bzw. zum Betreiben von Pumpen.

Alle vom Hochwasser betroffene ENSO-Privatkunden erhalten eine Gutschrift von **50 EURO** auf der nächsten Rechnung. Dazu genügt ein formloser Antrag per Brief (ENSO, Kundenservice, 01064 Dresden) oder per E-Mail (service@enso.de).

ENSO Energie Sachsen AG

Friedensrichter für die Schiedsstelle Neusalza-Spremberg gesucht!

Die Stadt Neusalza-Spremberg sucht erneut eine Friedensrichterin oder einen Friedensrichter für den

Gasthof „Amselgrund“ lädt ein

am 25. September 2010, ab 14.30 Uhr
zum Kindernachmittag „Rund um die Kartoffel“

Kartoffelvariationen: ob Pommes, Chips oder Bratkartoffeln – selbst gemacht; auch der Kartoffeldruck kann probiert werden.
Materialeinsatz 4,00 €.

Die Eltern oder Großeltern können bei Kaffee und Kuchen den kleinen Meistern zusehen.

Wir freuen uns auf Sie.

Achtung Voranzeige:

2. Oktober 2010 ab 19.30 Uhr – Tanz in den Feiertag mit Partyhaus
Eintritt inkl. Menü 16,00 €, Vorbestellungen erbeten.

K. Grafe und ihr Team vom Gasthof „Amselgrund“

Bereich des Schiedsstellenbezirkes Neusalza-Spremberg.

In Bezug auf die Voraussetzungen und Aufgaben verweisen wir auf die Veröffentlichung im Amtsblatt der Gemeinde Beiersdorf vom 1. 4. 2010.

Der Schiedsstellenbezirk Neusalza-Spremberg umfasst die Gemeinden Beiersdorf, Dürrhennersdorf, Op-pach, Schönbach sowie die Stadt Neusalza-Spremberg einschließlich des Ortsteiles Friedersdorf. Wer in diesem Bezirk wohnt und Interesse an der Aufgabe der Friedensrichterin oder des Friedensrichters hat, wird gebeten, sich schriftlich bis zum **30. September 2010** bei der Stadt Neusalza-Spremberg, Kirchstraße 17, 02742 Neusalza-Spremberg zu bewerben.

Für Interessierte bietet die Stadtverwaltung Neusalza-Spremberg zunächst auch einen unverbindlichen Beratungstermin nach vorheriger Absprache an. Hierzu wenden Sie sich bitte an Frau Hoffmann unter der Rufnummer (03 58 72) 3 61 17.

Die nächste Sitzung des Gemeinderats Beiersdorf findet am

28. September 2010

im Schulungsraum des FFW-Depots, Löbauer Straße statt. Beginn der Sitzung ist 19.00 Uhr. Die Tagesordnung wird rechtzeitig an den Anschlagtafeln bekannt gegeben.

Liebe Tierfreunde!

Wie Sie ja sicher aus der Presse erfahren haben, ist auch die Überschwemmung nicht spurlos an uns vorbeigegangen. Schäden an allen Unterküfnten und Futtermitteln, am schlimmsten hat es die beiden großen Katzenhäuser erwischt. An beiden Häusern ist der Fußboden zum Teil weggespült und es ist ein 3 m tiefes Loch vom Wasser heraus gespült worden. Der Hang zum Bach ist auch freigelegt. Das müsste von Fachleuten in Ordnung gebracht werden, glaube nicht, dass wir dies bewältigen können.

Im Moment haben wir geschlossen, um alle (außer Loch) Schäden nicht nur zu beheben, sondern auch noch einige Neuheiten und Verbesserungen vorzunehmen. Ein Glück, dass ein Kollege vor Ort war, so konnten fast alle Tiere gerettet werden, denn er hat uns informiert über die Sachlage. Der Gondelteich kam mit großen Wellen über

SPRUCH DES MONATS

Wenn der Mensch sich etwas vornimmt, so ist ihm mehr möglich, als man glaubt.

Johann Heinrich Pestalozzi

unsere Anlage herein. Die Wucht des Wassers hat leider einige Kaninchen und Meerschweinchen getötet. Es war einfach schrecklich. Maik Kretschmer, seine Frau und Heike Wünsche kamen etwas später dem Kollegen zu Hilfe.

Familie Lehmann vom Alten Graben und der TSV Görlitz haben gegen 19 Uhr einige Tiere von uns in Pflege genommen. Wir danken ihnen von ganzem Herzen dafür, denn nach ca. 10 Tagen konnten wir erst unsere Tiere zurückholen. Jetzt wird so gebaut, um ein solches Unglück in Zukunft vermeiden zu können.

Liebe Tierfreunde, wir geben nicht auf, denn wer soll sich um Fund- oder Abgabtiere kümmern!? Bleiben Sie uns auch weiterhin gewogen, packen wir es gemeinsam an. Es wird nicht leicht für uns.

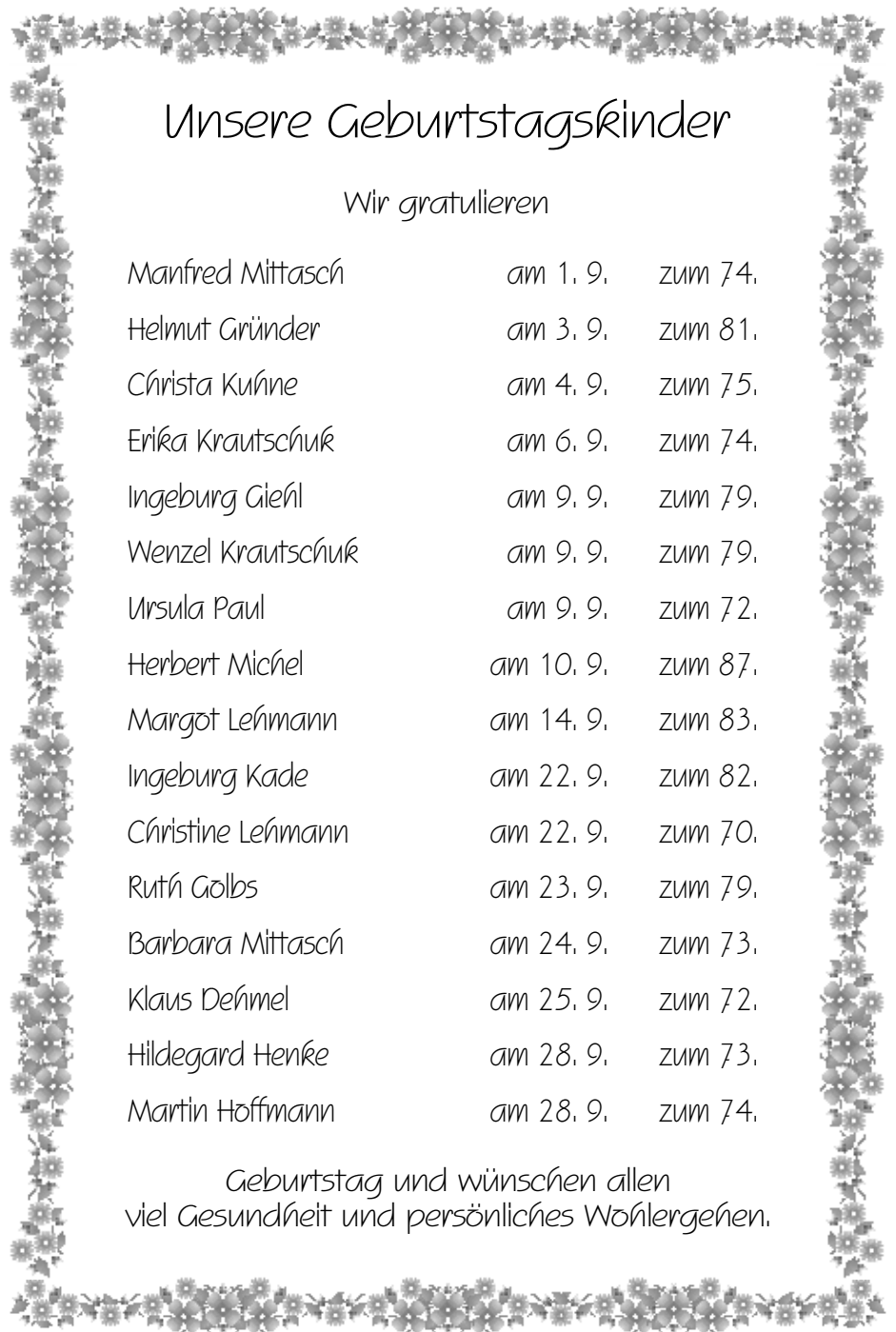
Wir haben kleine Kätzchen, die ein liebevolles ZUHAUSE suchen.

Uns fehlen zur Zeit Bretter und Kant-hölzer. Des Weiteren benötigen wir Kratzbäume für die Katzen sowie Katzenkörbe. Wer kann uns helfen? Ebenso benötigen wir Stroh, aber zu einem späteren Zeitpunkt, da am Strohhaus noch Reparaturen durchgeführt werden müssen.

*Viele Grüße vom Tierheim Oppach
und G. Kretschmer-Meckbach*

Kaffeenachmittag Handarbeitszirkel Senioren sport

- 1. September 2010, 14.00 Uhr
- Kegeln, Frauen
- 7. September 2010, 14.00 Uhr
- Handarbeitszirkel,
Cafe Pietschmann
- 9. September 2010, 14.00 Uhr
- Kegeln, Männer
- 15. September 2010, 14.00 Uhr
- Kegeln, Frauen
- 21. September 2010, 14.00 Uhr
- Handarbeitszirkel,
Cafe Pietschmann
- 23. September 2010, 14.00 Uhr
- Kaffeenachmittag,
Hotel „Amselgrund“
- 23. September 2010, 14.00 Uhr
- Kegeln Männer



Unsere Geburtstagskinder

Wir gratulieren

| | | |
|-------------------|-----------|---------|
| Manfred Mittasch | am 1. 9. | zum 74. |
| Helmut Gründer | am 3. 9. | zum 81. |
| Christa Kuhne | am 4. 9. | zum 75. |
| Erika Krautschuk | am 6. 9. | zum 74. |
| Ingeburg Giehl | am 9. 9. | zum 79. |
| Wenzel Krautschuk | am 9. 9. | zum 79. |
| Ursula Paul | am 9. 9. | zum 72. |
| Herbert Michel | am 10. 9. | zum 87. |
| Margot Lehmann | am 14. 9. | zum 83. |
| Ingeburg Kade | am 22. 9. | zum 82. |
| Christine Lehmann | am 22. 9. | zum 70. |
| Ruth Golbs | am 23. 9. | zum 79. |
| Barbara Mittasch | am 24. 9. | zum 73. |
| Klaus Dehmel | am 25. 9. | zum 72. |
| Hildegard Henke | am 28. 9. | zum 73. |
| Martin Hoffmann | am 28. 9. | zum 74. |

Geburtstag und wünschen allen
viel Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

- 29. September 2010, 14.00 Uhr
- Kegeln, Frauen

BAUERNREGELN AUS „OBERLAUSITZER HEIMATKALENDER 1930“

Septemberdonner prophezeit
vielen Schnee zur Weihnachtszeit.

Ist's am Egidienstage (1. 9.) schön,
dann wird auch gut der Herbst
bestehn.

Regnet's am Michaelistag (29. 9.),
so folgt ein milder Winter nach.

Mitteilung der FFW

**Sonnabend,
18. September 2010**

8.30 Uhr

Aufbau Ölsperre

**Sonnabend,
25. September 2010**

9.00 Uhr

**Katastrophen-
schutzdienst**





zentrale
OBERLAUSITZ

Land unter auch im LEADER-Gebiet Zentrale Oberlausitz

Bei Hochwasserschäden am eigenen Grundstück können über das Förderprogramm „Integrierte Ländliche Entwicklung“ (ILE) Zuschüsse beantragt werden. Gewerbetreibende können für Außenanierungen an ihren gewerblich genutzten Gebäuden einen nicht rückzahlbaren Zuschuss erhalten, der bis zu 40 % der Baukosten betragen kann. Auch Außenanlagen, wie gewerbliche Nutzflächen mit Ufermauern sowie Planungskosten sind inbegriffen.

Dabei ist die Förderuntergrenze von 15.000 € Zuschuss zu beachten.

Sind Gebäude nicht mehr nutzbar, können für die erforderlichen Abbruchmaßnahmen ebenfalls finanzielle Unterstützungen beantragt werden.

Auch Vereine, Kirchen und nichtgewerbliche Zusammenschlüsse können für Maßnahmen der Modernisierung, der Gebäudeaußenanierung und damit verbundener Maßnahmen im Freiraum das Förderprogramm in Anspruch nehmen. Die Höhe der Förderung beträgt in diesen Fällen 75 % der nachgewiesenen Kosten. Für schnelle Soforthilfe ist das Förderprogramm aufgrund der Verfahrensvorschriften und der Antragsdauer nicht geeignet. Das gilt auch für Hochwasserschäden an Wohngebäuden, da das Förderprogramm für Wohnnutzung nur Baumaßnahmen an leerstehenden Gebäuden unterstützt. Hier sollten andere Hilfsmöglichkeiten geprüft werden.

Interessierte Bürger, Unternehmer und Vereine erhalten weitere Informationen auf der Internetseite der Region www.zentrale-oberlausitz.de bzw. können sich für detaillierte, kostenlose Beratungen an das beauftragte Regionalmanagement wenden. Kontakt:

Ulrike Neumann · Lindenberger Straße 46b · 02736 Oppach
Telefon (03 58 72) 4 19 10 · Telefax (03 58 72) 4 19 11
Mail: post@neuland-oppach.de

DANK AN DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR BEIERSDORF

An dieser Stelle möchte ich einmal öffentlich den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Beiersdorf für die sehr gute Zusammenarbeit mit der Oppacher Wehr danken.

Ob bei gefährlichen Einsätzen (so bei den Brandstiftungen im April und Mai 2010), ob bei der Öffentlichkeitsarbeit (so bei der musikalischen Licht- und Wassershow beim Heimatfest der Gemeinde Oppach am 31. 7. 2010) oder auch bei technischen Hilfeleistungen (so beim Auspumpen der Sparkassenfiliale Oppach am 8. 8. 2010) – auf die tatkräftige und sachkundige Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Beiersdorf ist stets Verlass.

Mit dem Wunsch auf die Fortsetzung der kameradschaftlichen Zusammenarbeit zwischen den Wehren von Oppach und Beiersdorf grüßt herzlichst

Stefan Hornig, Bürgermeister Gemeinde Oppach

Informationen aus der Sternwarte Sohland

Nach der Sommerpause lädt die Sternwarte Sohland/Spree wieder zu Vorträgen ein.

Am Donnerstag, dem 16. 9. 2010 spricht Herr Harro Zimmer aus Berlin zu dem Thema: „*Die bemannte Raumfahrt – neue Wege neue Ziele*“
Beginn ist 19.30 Uhr.

Vorbereitungs- lehrgänge für die Sächsische Fischereiprüfung



Der Anglerverein Ebersbach e. V. bietet letztmalig für das Jahr 2010 30stündige Vorbereitungslehrgänge für die Sächsische Fischereiprüfung an.

Der nächste Lehrgang findet am **24., 30. und 31. 10. 2010** in Eibau, OT Walddorf statt. Lehrgangsleiter ist der Angelfreund Jörg Sommerfeldt. Die Bewerber müssen am Tag der Prüfung mindestens 14 Jahre alt sein. Die Lehrgangskosten betragen 100,00 €.

Die Fischereiprüfung wird als Online-Prüfung in Ebersbach durchgeführt. Die Prüfungskosten betragen 30,00 €.

Die Lehrgänge und Prüfungen erstrecken sich auf folgende Sachgebiete: Allgemeine Fischkunde / Besondere Fischkunde / Gewässerkunde / Gerätekunde / Gesetzeskunde.

Bitte melden Sie sich auf Grund der aktuellen Nachfrage rechtzeitig an – so sichern Sie sich einen Ausbildungsplatz.

Anmeldungen und Fragen können gerichtet werden an den Lehrgangsleiter mit der Zulassungsnummer D-026: Jörg Sommerfeldt Telefon (03 58 41) 3 77 70 oder an Dietmar Riedel Telefon (0 35 86) 36 99 04.

Internet:

<http://www.fischereischeinlehrgang.de>

Abfahrtermine

Gelbe Tonne

Freitag,
3. September 2010

Blaue Tonne

Mittwoch,
8. September 2010

Äberlausitzer Noamittch

uff'n

Bieleboh



Sunntch, 5. September 2010

Im zwee noan Mittche gitt's lus!

De Mundoartgruppe
aus Sohland spielt
„De Zankbrieder“ und
„De Goldplumpe“
vu Hermann Klippel



Fir Unterhaltung und Musike surgt dr
Beerschdurfer Posaunenchor.

Zu assn und zu trinkn gibt's o woas!

Eitritt kust's kenn!

Dr Bielebohverein

Anlässlich unserer Trauung und Taufe am
7. August 2010



bedanken wir uns herzlich für die tatkräftige Unterstützung
und die zahlreichen Geschenke, bei unserer Familie, der Feuerwehr Beiersdorf,
unseren Freunden und lieben Nachbarn.

Andreas, Jennifer und Leonie Golbs

Informationen aus dem Haus des Gastes „Schützenhaus“ Oppach

Trödelmarkt

Gemeindeverwaltung und zahlreiche private Händler laden am **17. 9. 2010** in der Zeit von 15.00–20.00 Uhr zum diesjährigen Herbsttrödelmarkt ein. Der Eintrittspreis beträgt 1,- Euro, für Kinder bis 14 Jahre ist der Eintritt frei. Frank's Imbiss sorgt wieder für Speisen und Getränke.

Puppentheater

Am **21., 23. und 24. 9. 2010** ist das Deutsch-Sorbische Puppentheater Bautzen bei uns zu Gast. Auf dem Spielplan steht „Hänsel und Gretel“, ein Märchen für Kinder ab 4 Jahre. Für die Vorstellungen am **23. 9. und 24. 9.** jeweils **10.30 Uhr** stehen noch Karten zur Verfügung.

Verkehrsinformationsveranstaltung

Die Oberlausitzer Verkehrswacht Löbau/Zittau e. V. lädt auch in diesem Jahr wieder zu einer Verkehrsteilnehmer-Informationsveranstaltung ein, insbesondere sind wieder die Senioren angesprochen. Analog zum Vorjahr können an verschiedenen Stationen Tests, z. B. Seh- und Reaktionstest durchgeführt werden. Termin ist der **6. 10. 2010, 14.00–17.00 Uhr**. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei.



Diakonie
Löbau-Zittau

Pflegen- umsorgen- betreuen- helfen
Vertrauensvoll und kompetent

Sozialstation Hochkirch

Jetzt auch in Ihrer Nähe!

Gemeinden: Oppach, Beiersdorf, Lawalde, Hochkirch,
Weißenberg, Baruth

Pflegedienstleitung: Michaela Rixrath Tel.: 0173 5818006
sst.hochkirch@dwlz.de

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Beiersdorf



Zusammenkünfte

• KV-SITZUNG

Montag, 6. 9., 19.30 Uhr im Pfarrhaus

Nicht alles im Leben lässt sich berechnen.

Bei einer persönlichen Bestattungsvorsorgeregung beraten wir Sie ausführlich. Alle Einzelheiten werden später so ausgeführt, wie Sie es gewünscht haben.



Vertrauen Sie unserer Erfahrung.

KUHNE

Bestattungsinstitut
Dörfelweg 14, 02708 Schönbach

Tel. 035872 32902

Zweigstelle Ebersbach

Wiesenstraße 12
Telefon 03586 764368

www.bestattung-ebersbach.de

• FRAUEN- UND MÄNNERKREIS – AUSFAHRT:

Mittwoch, 15. 9., 12.30 Uhr ab Pfarrhaus

• JUNGE GEMEINDE

donnerstags 18.00 Uhr im Pfarrhaus

• KIRCHENCHOR und POSAUNENCHOR nach Absprache!

• KINDERKREIS und KURRENDE

freitags 16.00 Uhr im Schönbacher Pfarrhaus

• GITARRENGRUPPE nach Absprache



Sprechstunde

Freitag, 17.00 bis 18.00 Uhr im Pfarrhaus Beiersdorf, Alte Schulstraße 5

Besondere Mitteilungen

Urlaub Pfarrer Kaube vom 22. 9. bis 6. 10. 2010

Vermittlung und Beerdigungsanmeldungen:

Frau E. Noack, Auestraße 15 · Telefon 3 26 71

Kirchendach-Sanierung

Die Arbeiten zur Sanierung des Kirhdachs unserer Lutherkirche gehen dem Ende entgegen. Wir erbitten fürs Gelingen Gottes Segen, Schutz und Bewahrung sowie passendes Wetter. Ihnen – liebe Beiersdorfer – danken wir für alle finanzielle Unterstützung durch Zahlung der Ortskirchensteuer und extra Gaben. Wenn Sie wollen, können Sie Ihre Spende auf folgendes Konto überweisen:

Kontoinhaber: Kirchkasse Beiersdorf
Konto-Nr.: 3000 208 690 · BLZ: 850 501 00
SPK Oberlausitz-Niederschlesien
Zahlungsgrund: Spende für Lutherkirche

Teilen Sie uns bitte auch mit, ob Sie eine Spendenbescheinigung fürs Finanzamt benötigen.

Herzliche Einladung

Zum Schmücken fürs Erntedankfest

am Sa., dem 18. September, von 8.30 bis 11.30 Uhr in unserer Kirche. Wir würden uns freuen, wenn Sie Blumen und Erntegaben als Ihr Dankeschön bringen.

Zur Kirchturmbesteigung

mit Führung nach dem Erntedank-Gottesdienst am So., dem 19. September ab ca. 11.15 Uhr, Beginn im Eingangsbereich der Kirche Dürrhennersdorf.

Zum Gemeindeabend

am Do., dem 30. September, 19.30 Uhr im Pfarrhaus Schönbach, Niederdorfstr. 10.

Thema: „*Christen in Armenien*“

Sprecherin: Frau Michaela Kuhlmann

Zum AGLOW-Abend

am Fr., dem 1. Oktober, 20.00 Uhr in der Diakonie-Werkstatt Löbau, Weißenberger Str. 61.

Thema: „*Wonach sehnt sich die Frau – wonach sehnt sich unser Herz?*“ – Sprecherin: Gisela Schwarzfeller.

Auch Männer sind herzlich willkommen. *Ihr AGLOW-Team*

Aufruf zur Hilfe für Flutopfer

Um den vom Hochwasser Geschädigten in unserer Region finanziell helfen zu können, bitten der Kirchenbezirk und die Diakonie Löbau-Zittau um Spenden auf folgendes Konto:

Empfänger: Kassenverwaltung Bautzen

Konto-Nr. 0108120940 bei der LKG Sachsen

(BLZ 850 95164) • Kennwort: Fluthilfe Löbau-Zittau.

Herzlichen Dank für alle Unterstützung!

Information der Christlichen Hospiz gGmbH Ostsachsens

Wir möchten die Gelegenheit nutzen und uns den Gemeindegliedern von Beiersdorf vorstellen.

Zum Team des ambulanten Hospizdienstes gehören drei Koordinatorinnen und ca. 80 ehrenamtliche Hospizhelferinnen und -helfer. Wir sind für Sie da:

- Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen und deren Angehörigen vorrangig zu Hause, aber auch im stationären Hospiz, in Pflegeheimen oder im Krankenhaus
- Trauerbegleitung
- Trauercafe in Löbau und Zittau
- praktische Hinweise für Angehörige und Pflegende in der Sterbebegleitung
- Sitzwachen in häuslicher Umgebung
- Informationen zu Willenserklärung und Patientenverfügung
- Aus- und Weiterbildung der ehrenamtlichen Hospizhelferinnen und -helfer
- Seminare und Vorträge zum Thema Sterben, Tod und Trauer

Wir sind im gesamten Altkreis Löbau-Zittau für alle tätig, die unsere Hilfe und Unterstützung in Anspruch nehmen wollen. Unsere Begleitung erfolgt unabhängig von Alter, Nationalität oder Glaubensüberzeugung und ist kostenlos. Alle Mitarbeiter unterliegen der gesetzlichen Schweigepflicht.

Christliche Hospiz Ostsachsen gGmbH

Ambulanter Hospizdienst

Lessingstraße 2 · 02763 Zittau

Außenstelle: Comeniusstraße 12 · 02747 Herrnhut

Telefon (0 35 83) 1 79 42 69

E-Mail: ambulant@hospiz-ostsachsen.de

Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten

Sonntag, 9.00 Uhr Gottesdienst
5. September

Montag, 10.00 Uhr Kindergottesdienst bei den
6. September „Bielebohknirpsen“

Sonntag, 10.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst in
12. September Schönbach

17.00 Uhr Posaunen-Andacht in der
Kirche Schönbach

Sonntag, 14.00 Uhr Erntedank-Gemeindefest mit
19. September Familiengottesdienst,
Posaunenchor und geselligem
Beisammensein bei Kaffee
und Kuchen!
Gelegenheit zur Kirchturmbesteigung

Sonntag, 9.00 Uhr Gottesdienst
26. September

*Ein Mensch, der da isst und trinkt und hat
guten Mut bei all seinem Mühen,
das ist eine Gabe Gottes.*

Prediger 3, 13

*Mit dem Monatsspruch vom September
grüßt Sie im Namen aller Kirchvorsteher
und Mitarbeiter Ihr Pfarrer A. Kaube*

Ihr Helfer in schweren Stunden!

Bestattungsinstitut



Erd-, Feuer- und Seebestattung

02736 Oppach · August-Bebel-Straße 4

Telefon (03 5872) 34345

Tag und Nacht bereit

Weitere Informationen

finden Sie im Internet unter www.Kirchennachricht.de,
www.kirchenbezirk-loebau-zittau.de und
www.damit-leben-gelinkt.net

B
e
s
t
a
t
t
u
n
g



**Feuerbestattung ab 1.399,- €
incl. aller Gebühren**

- *Miniurne für zu Hause
- *eigene Kleidung
- *individuelle Gestaltung von
Todesanzeige/Danksagung

Lehmann & Ulbrich
n Hauptstrasse 11
02742 Friedersdorf

G R A B M A L E



Wir beraten Sie, kommen
auf Wunsch auch ins Haus.

Aueweg 4
02708 Dürrhennersdorf
T: 035872 | 34956
F: 035872 | 35493
M: 0160 | 5530854
reiner-herberg@t-online.de



ISRAEL

GRABMALE

Beratungstermine unter: 0172/3728459

Neudorfstraße 5 · 02708 Schönbach
Telefon 035872/38910



Redaktionsschluss für das Amtsblatt Oktober 2010: 21. September 2010 · Voraussichtlicher Erscheinungstag: 1. Oktober 2010

Herausgeber und Anzeigenannahme:

Gemeinde Beiersdorf

Löbauer Straße 69 · 02736 Beiersdorf

Telefon (035872) 35832 · Telefax (035872) 35833

Internet: www.beiersdorf-ol.de · E-Mail: info@beiersdorf-ol.de

Gesamtherstellung:



STEPHAN PRINT+MEDIEN

Löbauer Druckhaus

Internet: www.LoebauerDruckhaus.de · e-mail: Info@LoebauerDruckhaus.de

Brücknerring 2 · 02708 Löbau · Tel. (03585) 404257 · Fax (03585) 404258